

Presseinformation

13.05.2015

„Im Dreivierteltakt das Leben spüren und beim „Dinner for one“ gemeinsam Lachen“ Netzwerk Demenz bietet „Tanz im Mai“ für tanzfreudige Senioren, Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Kleve. Am Donnerstag, den 21. Mai ist es wieder so weit. Dann können tanzfreudige Senioren im Klever Kolpinghaus bei Livemusik der Band „4-Zylinder“ in der Zeit von 15 bis 17.45 Uhr das Tanzbein schwingen. Das Besondere an der Veranstaltung des „Netzwerk Demenz im Kreis Kleve“ liegt darin, dass vor allem dementiell Erkrankte und ihre Angehörigen zu dem Nachmittag eingeladen sind. „Hier können sie in geselliger Atmosphäre feiern, tanzen und eine abwechslungsreiche Veranstaltung erleben, ohne dass die Erkrankung im Vordergrund steht“, erklärt Maria Ebbers vom Netzwerk Demenz im Kreis Kleve. „Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen immer wieder, dass sich Musik und Bewegung besonders gut auf Demenzpatienten auswirkt und Tanzschritte vielfach –trotz Erkrankung- unvergessen bleiben“, ergänzt der Chefarzt der LVR-Föhrenbachklinik und Mitglied des Demenznetzwerkes Dr. Christoph Baumsteiger. Er hat bereits mehrfach erlebt wie Menschen mit Demenz beim Tanzen souverän übers Parkett schweben und ihre jeweiligen Tanzpartner geschickt führen können. „Das wirkt sich auch auf die pflegenden Partnerinnen und Partner positiv aus, die nicht nur selber einen angenehmen Nachmittag verbringen, sondern ihre erkrankten Angehörigen einmal in einer anderen Rolle erleben können“, weiß auch sein Kollege aus Emmerich vom St. Willibrord-Spital, Dr. Marco Michels .

„Bei der Veranstaltung werden so alte Ressourcen neu entdeckt und gemeinsam mit anderen erfahren Erkrankte und ihre Partner viel Lebensfreude und einen schönen Tanznachmittag“, berichtet Alexia Meyer Bereichsleiterin der Caritas von den vorausgegangenen Tanzveranstaltungen. Sie gehört mit zu den Gründungsmitgliedern des Netzwerkes Demenz im Kreis Kleve, das seit rund 10 Jahren neben Fortbildungsveranstaltungen auch Kinovorführungen, Vorträge und andere Aktionen

organisiert, die das Thema Demenz in die Öffentlichkeit bringen. „Nicht nur die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sondern auch die Betreuer und ehrenamtlichen Begleiterinnen und die Organisatoren selbst freuen sich schon im Vorfeld auf die Veranstaltung und erst recht am Veranstaltungstag selbst“, erklärt die engagierte Caritas Bereichsleiterin. „Es macht einfach Freude gemeinsam zu tanzen und zu sehen, wie viele der Seniorinnen und Senioren bei bestimmten Evergreens richtig aufleben, so Alexia Meyer.

Durch den enormen Zuspruch aus den bereits vorausgegangenen Tanzveranstaltungen dieser Art, wird der „Tanz im Mai“ inzwischen schon traditionell in diesem Monat und jeweils im Klever Kolpinghaus angeboten.

Neben der Musik zum Tanzen gehören auch dieses Mal ein geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen zum Programm, sowie die Aufführung des Sketches „Dinner for one“. „Die Veranstaltung „Tanz im Mai“ wird zudem von geschultem Fachpersonal und freiwilligen Helfern begleitet, die sich ebenfalls um die dementiell erkrankten Teilnehmerinnen und Teilnehmer kümmern und die Angehörigen so mit entlasten“, ergänzt Gerald Bestier von der Familienbildungsstätte Kleve, der ebenfalls zu den Unterstützern der Veranstaltung gehört. Im Preis von 7 Euro sind das Unterhaltungsprogramm, sowie die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen enthalten. Anmeldungen nimmt die fbs kleve ab sofort unter der Rufnummer 02821 / 72320 entgegen.



Foto: Demenz Tanz.jpg

BU: Dr. Christoph Baumsteiger, der Chefarzt der LVR-Föhrenbachklinik und weitere Mitglieder des „Netzwerk Demenz“ beim Eröffnungstanz der Veranstaltung „Tanz im Mai“ im Klever Kolpinghaus.